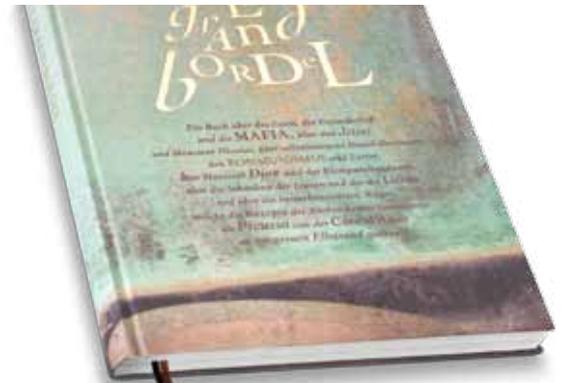


Presstext

Le grand bordel



Eine Augenweide. Ein Lesebuch.
Kochrezepte, die Geschichte schrieben –
gewürzt mit unerhörten Anekdoten über
Dior, Picasso und die Windsors.

Quel bordel – was für ein herrliches Durcheinander!
Für dieses opulente Buch haben ein provenzalischer
Koch, der Neffe von Picassos Köchin, und seine
norddeutschen frankophilen Freunde, die Betreiber
der „Brasserie La Provence“ in Hamburg, ihre
schönsten Rezepte sowie ein gutes Pfund köstlicher
Erinnerungen aus ihren Vorratskammern geholt.
Daraus wurde mit sehr viel Liebe und großer Fantasie
ein unvergleichliches Bankett zubereitet – eine Reise
durch Stile und Jahrzehnte.

Es werden Ihnen nicht nur traditionelle südfran-
zösische Lieblingsgerichte serviert, es kommen

unglaubliche Geschichten und Anekdoten über die
Familie und sehr berühmte Leute auf den Tisch: In
einem Kapitel nimmt man einen Cocktail bei den
Windsors, im nächsten sitzt man an Diors Tafel
und irgendwann, nach einem Abstecher in einen
italienischen Palazzo, nach einem Autorennen und
einem Umzug aus Paris, landet man, leicht verkatert,
in Picassos Atelier zum späten Déjeuner.

Ein Buch voller Charme und Fotografien, so
üppig, dass man darin Verdauungsspaziergänge
unternehmen kann, und mit Texten, von denen man
sich einen Nachschlag wünscht.

Bibliografische Daten

ISBN 978-3-938100-84-4
37,00 EUR (D), 49,90 CHF, 38,10 EUR (A)
ca. 232 Seiten, Großformat 24,5 x 31 cm,
ca. 120 Fotos, gebunden, Leineneinband
Auslieferung ab Juni 2013

Rezepte Stephan Hippe
Text Judith Stoletzky
Fotografie Gerd George

Text zur Veröffentlichung freigegeben. Cover-Daten und Presstext zum Download
im Pressebereich unter www.bjvv.de. Bilder stellen wir gerne zur Verfügung.
Pressekontakt: Valerie Mayer, presse@bjvv.de, 0 21 03-9 07 88-15

**BECKER
JOEST
VOLK
VERLAG**